



Sachbearbeitung OB/G - Geschäftsstelle des Gemeinderats

Datum 19.03.2013

Geschäftszeichen OB/G-005/5-se/tvs

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 20.03.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 140/13

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

Antrag:

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 6. Februar 2013 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Genehmigt:

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 6. Februar 2013 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

43 GRÜNE, 05.03.12

Naturschutzgebiet Lichtenrsee

Es wird beantragt, im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt über den aktuellen Planungsstand zur Ausweisung des "Naturschutzgebietes Lichtenrsee" zu berichten. Hier soll auch dargelegt werden, welche Maßnahmen für welches Areal zu welcher Zeit geplant sind.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt - Umweltthemen.

44 GRÜNE, 05.03.13

Es wird beantragt, zur weiteren Förderung des Fahrradverkehrs und zur Erreichung der gesteckten Zielmarke 20 % in 2020 den entsprechenden Haushaltsposten um 100.000 € zu erhöhen.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 07.05.13.

- II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 6. Februar 2013 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

23 Dr. Kienle, Münch, Dr. Graf, 30.01.13

Es wird beantragt, zusätzliche Mittel für ein Maßnahmenpaket zum Abbau des Sanierungsbedarfs in den Schulen vorzusehen und zur besseren Nutzung finanzieller und personeller Ressourcen Sanierungspakete zu schnüren, die die Bereiche Außenanlagen, Fachräume und Toiletten umfassen sollen.

Die Antragssteller erhielten am 14.03.13 eine schriftliche Antwort.

24 FDP, 04.02.13

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Beschilderung innerhalb der Tempo-30-Zone Kappellengasse / Schloßlesgasse/ Klingensteiner Straße in Söflingen die unzureichende und falsche Beschilderung zu korrigieren.

Die FDP-Fraktion erhielt am 14.03.13 eine schriftliche Antwort.

25 GRÜNE, 05.02.13

Parkraumkonzept Söflingen

Das für Söflingen geplante Parkraumkonzept soll sich nicht darauf beschränken, neue Flächen für zusätzliche Parkplätze aufzulisten. Vielmehr soll das Parkraumkonzept ein umfassendes Bündel an Maßnahmen zur Minimierung des Parkdrucks und zur Verkehrsberuhigung in Söflingen beinhalten.

Da es immer wieder vorkommt, dass die Straßenbahn in Söflingen eine "Zwangspause" durch falsch geparkte Autos einlegen muss, wird beantragt, dass im zuständigen Ausschuss ein Bericht über Anzahl, Dauer und Auswirkungen auf das Liniennetz sowie Lösungsvorschläge zur Minimierung solcher Störungen insbesondere im Bereich der Wendeschleife Uhrenmachergasse / Neue Gasse gegeben wird.

Die GRÜNE-Fraktion erhielt am 14.03.13 eine schriftliche Antwort.

26 CDU, 05.02.13

Hochgeschwindigkeitstrasse Ulm-Stuttgart 21

Es muss alles dafür unternommen werden, dass sämtliche Entscheidungsträger der Region im Rahmen einer EntschlieÙung für den Korridor X über StraÙburg, Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, München gewonnen werden.

Ebenfalls wird gebeten, eine entsprechende EntschlieÙung im Gemeinderat der Stadt Ulm vorzubereiten und in guter Übung diese EntschlieÙung auch den Gemeinden und Landkreisen im sogenannten "Schwaben-Bund" zur Beratung weiterzureichen.

Desweiteren sollen zu einer AD hoc-Sitzung des Gemeinderats auch die Vertreter der Bahn und des Bundesverkehrsministers sowie des Landesverkehrsministers nach Ulm eingeladen werden.

Der Antrag wurde am 04.03.13 im Ältestenrat behandelt.

27 GRÜNE, 05.02.13

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, als nächsten Schritt im städtebaulichen Realisierungswettbewerb "Wohnquartier Egginger Weg" ein geeignetes Verfahren zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu eröffnen.

Die GRÜNE-Fraktion erhielt am 11.03.2013 eine schriftliche Antwort.

28 GRÜNE, 08.02.13

Für die Sanierung und Instandhaltung an Ulmer Schulen sollen zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 1 Mio. € zur Verfügung gestellt werden. Um diese Mittel auch zweckentsprechend einzusetzen zu können soll der Gesamtetat aufgeteilt werden in "Mittel für die äußere Gebäudehülle und außergewöhnliche Schadensereignisse" und "Mittel für turnusmäßige Renovierung und Sanierung".

Die GRÜNE-Fraktion erhielt am 14.03.13 eine schriftliche Antwort.

29 Kuntz, 11.02.13

Die Verwaltung soll prüfen und dafür Sorge tragen, dass die Wasserversorgung weiterhin in kommunaler Regie bleibt.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat SWU.

30 Malischewski, 11.02.13

Die Stadt soll dafür Sorgen tragen, dass zum Beginn der Schifffahrtsaison die Schifffahrt auf der Donau für die Touristen und Bürger wieder möglich ist.

Der Antrag wurde im Aufsichtsrat der UNT behandelt.

31 GRÜNE, 14.02.13

Bei der kommenden Gemeinderatssitzung die folgende Resolution zur Abstimmung zu stellen:

"Der Ulmer Gemeinderat fordert alle Verantwortlichen der deutschen Bahn AG, sowie der Bundes- und der Landesregierung auf, den Bau der Neubaustrecke Ulm-Stuttgart samt Anschluss des Flughafens zu sichern, ungeachtet der Frage, wie der Stuttgarter Hauptbahnhof künftig aussieht".

Der Antrag wurde in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 26.02.13 behandelt.

32 FDP, 18.02.13

Die Verwaltung soll in der Innenstadt geeignete Flächen für zusätzliche Toiletten der Firma Wall anbieten.

Die FDP-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

33 CDU, 21.02.13

Bürgerbeteiligung, weitere Instrumente

Die Hauptsatzung zu erweitern und folgende Instrumente einzuführen: "Vorhabensliste" und "Zentralisierung der Informationen zur Bürgerbeteiligung"

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

34 CDU, 21.02.13

Die Stadtverwaltung soll prüfen, inwieweit die Nutzung der Parkflächen der städtischen Gesellschaften am Wochenende möglich ist und ob man diese Flächen am Wochenende für die Allgemeinheit zugänglich machen kann.

Weiterhin wird die Stadtverwaltung gebeten, Firmenparkflächen und brachliegende Flächen im Stadtgebiet zu identifizieren und zu sondieren, wie diese Flächen als alternative Parkangebote in Stoßzeiten genutzt werden können.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

35 Zehendner, Kuntz, 18.02.13

Parkplatzsituation rund um das Theater Ulm

Zu prüfen, ob mit der Theatereintrittskarte nicht wieder der ÖPNV genutzt werden kann.

Stadträtin Zehendner und Stadtrat Kuntz erhielten am 15.03.13 eine schriftliche Antwort.

36 Dr. Roth, Dr. Kienle, 26.02.13

Eilantrag: Baumfällarbeiten Fürsteneckerstraße 17

Der Antrag wurde in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 26.02.13 behandelt.

37 GRÜNE, 25.02.13

Marketingkonzept Park & Ride

Darzulegen,

- welche weiteren Überlegungen es gibt, das Modell Park & Ride für die Parkplatzsuchenden attraktiver zu machen und dessen Akzeptanz zu steigern.
- welche Überlegungen es gibt, die Ulmer Händlerschaft in ein solches Marketingkonzept stärker einzubeziehen.

Die Fraktion der GRÜNEN erhält eine schriftliche Antwort.

38 Eichhorn, Faßnacht, Zehendner, 25.02.13

Die Schlößlesgasse in Söflingen zum verkehrsberuhigten Bereich umzugestalten.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

39 FWG, 23.02.13

Den Verkehrsentwicklungsplan auch in herkömmlicher Weise in den politischen Gremien zu beraten.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

40 GRÜNE, SPD, 26.02.13

Den neuen Kultusminister Stoch nach Ulm einzuladen

Die GRÜNE-Fraktion und die SPD-Fraktion erhalten eine schriftliche Antwort.

41 GRÜNE, 05.03.13

Die Verwaltung soll prüfen, ob der Info-Pavillon am Bahnhofsvorplatz für die interimsmäßige Unterbringung von McDonald's geeignet ist.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 14.03.13 behandelt.

42 GRÜNE, 05.03.13

Es wird beantragt:

1. Die Verwaltung solle die Möglichkeiten einer räumlichen Qualitätsverbesserung für obdachlose Menschen in Ulm prüfen.
2. Zur Ermittlung der qualitativen Mängel der aktuellen Situation soll die Verwaltung Kontakt mit den relevanten Trägern (DRK, Caritas ...) aufnehmen.
3. Zur Finanzierung einer Qualitätsverbesserung soll die Verwaltung Kontakt mit dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg aufnehmen, um für eventuelle bauliche Investitionen eine finanzielle Förderung zu beantragen.

Die Fraktion der GRÜNEN erhält eine schriftliche Antwort.

45 Dr. Graf, Walter, 06.03.13

Die Übertrittszahlen der Ulmer Gymnasien vorzulegen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

46 CDU, FDP, 18.03.13

Regionales Energiekonzept

Es wird beantragt, die Stadt damit zu beauftragen, im Versorgungsgebiet der SWU sowie in Absprache mit dem Regionalverband und ggf. den Mitgliedskörperschaften des Schwäbischen Bundes eine detaillierte Analyse des Energiebedarfs und der Energieversorgungsstrukturen durchzuführen.

Auf der Grundlage dieser Analyse soll dann eine Handlungsstrategie ausgearbeitet werden und die vorgeschlagenen Maßnahmen durch einen Grundsatzbeschluss in den Gemeinderäten der Anteilseigner der SWU festgeschrieben werden.

Behandlung des Antrags im Gemeinderat (Energiedebatte).

47 GRÜNE, 18.03.13

Regionales Energiekonzept

siehe Antrag 46

Behandlung des Antrags im Gemeinderat (Energiedebatte).

48 GRÜNE, Dr. Graf, Münch, Schanz, Peiker, 14.03.13

Frauen im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten

Es wird beantragt, im Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat:

1. stellt fest, dass ein Anteil von 35 % Frauen unter den Mitgliedern des Gemeinderat sowie 21% in den Ortschaftsräten in Ulm nicht die Ziele der gleichen Teilhabe beider Geschlechter an der repräsentativen Demokratie gerecht wird.
2. ruft die Parteien und freien Wählervereinigungen auf, bereits bei den Kommunalwahlen 2014 durch Abwechslung von weiblichen und männlichen Kandidaten auf den Wahllisten für die Kommunalwahlen den Weg dafür zu ebnen, die Partizipation von Frauen an der Politik zu verbessern.
3. ersucht die Gliederungen der Parteien insgesamt, mehr Frauen für die kommunalpolitische Arbeit zu gewinnen, insbesondere durch entsprechende Ausgestaltung ihrer Arbeitsstruktur.
4. ersucht die Parteien und freien Wählervereinigungen, das Verfahren beim Aufstellen der Wahllisten bezüglich des Frauen- bzw. Männeranteils transparent zu gestalten und zu dokumentieren,
5. ersucht den Oberbürgermeister, in seinem Wahlauf Ruf zu den Kommunalwahlen 2014 in angemessener Form für eine deutlich verbesserte politische Partizipation von Frauen im Gemeinderat und den Ortschaftsräten zu werben.

Behandlung des Antrags im Ältestenrat.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (3), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, ABI, BS, GM, LI, SUB (2), VGV (3), TH, UNT